



## **POLYTECHNISCHE SCHULE (PTS)**

Schulstufe: 9.

### **Bildungsvoraussetzungen:**

- Abschluss der 8. Schulstufe (nicht zwingend positiv)

### **Bildungsmöglichkeiten danach:**

- Lehre und Berufsschule
- berufsbildende mittlere Schule
- berufsbildende höhere Schule
- AHS Oberstufe

### **Beschreibung:**

- Im Anschluss an die 8. Schulstufe für die Dauer eines Schuljahres.
- In Ausnahmefällen kann die PTS auch als freiwilliges 10. Schuljahr besucht werden.
- Die Schwerpunkte bilden Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufsgrundbildung in selbst gewählten Fachbereichen.
- Übertritt in die Lehre oder in weiterführende Schulen möglich.

### **Allgemeines**

Die Polytechnische Schule schließt an die 8. Schulstufe an und umfasst eine Schulstufe. Die Schüler/innen werden im 9. oder in einem freiwilligen 10. Schuljahr durch Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufsgrundbildung auf das weitere Leben – insbesondere auf das Berufsleben – vorbereitet.

Eine Orientierungsphase am Anfang des Schuljahres und Berufsorientierung als Unterrichtsprinzip bieten vielfältige Möglichkeiten zum Kennenlernen der Berufswelt. Durch Betriebs- und Berufserkundungen in Lehrwerkstätten und außerschulischen Institutionen sowie durch berufspraktische Tage (Schnupperlehre) in Betrieben wird die Berufswahl unterstützt.

Die Berufsgrundbildung wird in Fachbereichen (Wahlpflichtgegenständen) angeboten. Sie entsprechen großen Berufsfeldern der Wirtschaft, wobei grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse (Schlüsselqualifikationen) erworben werden. Handlungs- und praxisorientiertes Lernen fördert die individuellen Begabungen und Lernmotivation der Schüler/innen.

Aus den folgenden sieben Fachbereichen kann je nach beruflichen Interessen und Neigungen gewählt werden: Metall, Elektro, Holz, Bau, Handel-Büro, Dienstleistungen, Tourismus. Im Rahmen der Schulautonomie können auch neue Fachbereiche (z.B. Mechatronik, Gesundheit/Soziales) angeboten werden.

In den allgemeinbildenden Pflichtgegenständen (z.B. Berufsorientierung und Lebenskunde, Politische Bildung und Wirtschaftskunde, Deutsch, Lebende Fremdsprache, Mathematik,



Naturkunde und Ökologie, Gesundheitslehre, Bewegung und Sport) wird eine vertiefende Allgemeinbildung angeboten.

Durch den Unterricht im Ausmaß von 32 Wochenstunden werden grundlegende berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, um sich für den Übertritt in die Lehre sowie für den Übertritt in weiterführende Schulen bestmöglich zu qualifizieren.

### **Integration**

Zur Beendigung ihrer Schulpflicht haben Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf seit 2012 die Möglichkeit, an einer Polytechnischen Schule oder an einer einjährigen Haushaltungsschule in integrativen Klassen ihre Schulpflicht zu beenden. In Integrationsklassen an der Polytechnischen Schule kommt für die Jugendlichen der Lehrplan des Berufsvorbereitungsjahres entweder zur Gänze oder teilweise zur Anwendung. Die Jugendlichen sollen befähigt werden, persönliche Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln, betriebliche Arbeit aus der Sicht der Arbeitnehmer ebenso wie aus der Sicht der Arbeitgeber kennen und einschätzen zu lernen.

Quelle und ausführlichere Informationen: <https://www.bildungssystem.at/>

Du brauchst dazu eine (kostenlose) Beratung?

<https://www.bifo.at/beratung-fuer-jugendliche/>

### **Polytechnische Schulen in Vorarlberg**

Polytechnische Schule Montafon  
Polytechnische Schule Bezau  
Polytechnische Schule Bludenz  
Polytechnische Schule Bregenz  
Polytechnische Schule Dornbirn  
Polytechnische Schule Feldkirch  
Polytechnische Schule Hittisau  
Polytechnische Schule Lauterach  
Polytechnische Schule Rankweil  
Polytechnische Schule Kleinwalsertal  
Polytechnische Schule Thüringen